

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 46 (1952)
Heft: 5

Rubrik: Korrespondenzblatt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. *Kleine Gehörlosenknöpfe* fürs Knopfloch, nur 15 mm Durchmesser, per Stück zu Fr. 2.25.
4. *Gehörlosen-Armbinden*, etwas schmaler als früher, per Stück zu Fr. 1.40.

Liebe Gehörlose, bekennt Euch zu Eurer Gehörlosigkeit dort, wo es nötig ist, damit Ihr Verständnis und Schutz findet in unserer hastigen Zeit! Jeder rechtschaffene Gehörlose darf der Achtung seiner normaldenkenden hörenden Mitmenschen gewiss sein!

Bestellungen werden rasch ausgeführt und sind zu richten an das Zentralsekretariat des STV, Klosbachstr. 51, Zürich 32. Wo nichts anderes vermerkt wird, geschieht der Versand gegen Nachnahme mit einem kleinen Spesenzuschlag.

Schw. M. M.

KORRESPONDENZBLATT

des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postcheckkonto III 15 777
Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Jahresbericht des Schweizerischen Gehörlosenbundes

Die Tätigkeit des SGB im verflossenen Jahr ging ihren gewohnten Gang. Die freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe und den Gehörlosenvereinen ist uns sehr wertvoll, brachte sie doch dem SGB weitere innere Festigung.

Schon bald zur Tradition geworden sind die Geldsammlungen für humanitäre Zwecke. Die im abgelaufenen Jahr durchgeführte Sammlung galt dem Schweizerischen Taubstummenheim für Männer in Uetendorf und ergab Fr. 2105.75. Der schöne Erfolg ist nur dank dem grossen Helferwillen aller möglich geworden. Ueber die Verwendung der Gelder kann erst später berichtet werden. Allen lieben Gebern sei hier wärmstens gedankt.

Dem Bündner Gehörlosenverein, der unter schwierigsten Verhältnissen zu arbeiten hat, wurden auf dessen Gesuch hin aus der Kasse 100 Franken zugesprochen.

Am Weltkongress der Taubstummen in Rom (19. bis 25. September) nahmen drei Mitglieder des SGB teil. Wenn auch nicht vom SGB selbst beauftragt, so besuchten sie den Kongress doch im Einverständnis mit den Bundesbehörden und dem Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe. Bei einer unserer Aussprachen mit der Delegationsführerin Frl. Y. Steudler konnte festgestellt werden, dass ein Beitritt des SGB als Aktivmitglied zum Weltverband der Gehörlosen vorderhand nicht in Frage kommt. Nach den aufgestellten Statuten müsste unser Bund einen Jahresbeitrag von Fr. 700.— leisten, ohne Gewähr dafür zu haben, dass sich diese Aufwendung auch lohnen würde. Immerhin dürfte der SGB nicht abseits

stehen, sondern den Beitritt als Korrespondenz-Mitglied in Erwähnung ziehen zwecks besserer Orientierung über alle Arbeiten des Weltbundes, der, nebenbei bemerkt, von der UNESCO gefördert wird.

An dem sehr inhaltsreichen Vereinsleiterkurs, der am 6. und 7. Oktober in der Taubstummenanstalt Wollishofen, Zürich, durchgeführt wurde, nahmen 18 Personen aus der deutschen Schweiz und zwei aus Liechtenstein teil. Dem Schweizerischen Verband für Taubstummenhilfe sei hier für die Uebernahme der Kosten und den Leitern des Kurses für die vorzügliche Durchführung wärmstens gedankt.

Der SGB-Taschenkalender, der einfacher gestaltet und trotz den höheren Papierpreisen zu einem niedrigen Preis herausgegeben wurde, konnte diesmal restlos verkauft werden, und zahlreiche weitere Bestellungen konnten nicht mehr berücksichtigt werden. Ein Zeichen, dass sich der Kalender bei den Gehörlosen eingelebt hat.

Möge der sich in allen Vereinen manifestierende gute Wille für harmonische Zusammenarbeit und gegenseitiges Verstehen weiter festigen, zum Wohle der in unserem SGB zusammengeschlossenen Mitglieder.

Bümpliz, Februar 1952

A. Bacher, Präsident

Jahresrechnung 1951

1. Betriebsrechnung

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge, Sektion	716.—	
Mitgliederbeiträge, einzel	138.—	
Spende	40.—	
Schweiz. Gehörlosentag Luzern	282.04	
SGB-Taschenkalender	1079.60	
Sammlung für das Taubstummenheim Uetendorf	1110.50	
Verschiedenes	23.50	
Zins	20.65	3410.29

Ausgaben:

SGB-Taschenkalender	889.20	
Sammlung für das Taubstummenheim Uetendorf	2105.75	
Vorstandsauslagen	230.20	
Subvention	100.—	
Mitgliedbeitrag an SVfTH	75.—	
Spesen	278.27	3678.42
		Mehrausgaben 268.13

2. Vermögensrechnung

Schlussvermögen	2253.46
Anfangsvermögen	2521.59
	Vermögensverminderung 268.13
S a m m l u n g für das Taubstummenheim Uetendorf	2105.75

Bern, 7. Januar 1952

Der Kassier: J. L. Hehlen, Bern

Revisorenbericht

zur Jahresrechnung 1951 des SGB für die Delegiertenversammlung am 23. März 1952 in St. Gallen.

Die Jahresrechnung 1951 wurde am 19. Januar 1952 den unterzeichneten Revisoren in Zürich vorgelegt. Herr Hehlen als Kassier des Schweiz. Gehörlosenbundes führte die Rechnung sauber und mustergültig. Die Revisoren haben alle Buchungen geprüft und mit den Belegen verglichen, die Aufstellung über die Betriebs- und Vermögensrechnung kontrolliert und konnten keine Fehler feststellen.

Die Jahresrechnung verweist eine Vermögensverminderung von Fr. 268.13. Das hängt damit zusammen, dass die Sammlung für das Taubstummenheim Uetendorf im Jahre 1950 Fr. 995.25 und 1951 Fr. 1110.50 in der Rechnung als Einnahmen verbucht wurden. Das Ergebnis der Sammlung, Fr. 2105.75, wurde aus der Rechnung herausgenommen und ordnungsgemäss als Ausgabe verbucht. Sonst würde die Jahresrechnung einen Reingewinn von Fr. 727.12 ausweisen.

Die Revisoren beantragen der Delegiertenversammlung in St. Gallen, die Jahresrechnung zu genehmigen, den Kassier zu entlasten und ihm für die tadellose Arbeit den verdienten Dank auszusprechen.

Zürich, 19. Januar 1952

Die Revisoren: Arnold Meierhofer, G. Linder

Einladung

zur *Delegiertenversammlung* des Schweizerischen Gehörlosenbundes auf Sonntag, 23. März 1952, im Restaurant Uhler, St. Gallen (vier Minuten vom Bahnhof).

Programm: Vormittags 10 Uhr Delegiertenversammlung. Um 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen. Nachmittags verschiedene Besichtigungen in der Stadt oder eine Fahrt nach Trogen zum Besuche des Pestalozzi-Kinderdorfes.

Wer das Mittagessen (Fr. 5.—) im Restaurant Uhler einzunehmen wünscht, möge dies bis spätestens 21. März Herrn Ad. Mäder, Friedhofstrasse 7, B r u g g e n , St. Gallen, melden.

Aus den Sektionen

Gehörlosenverein Thun

Am 10. Februar hielt derselbe die 34. gutbesuchte Generalversammlung ab. Am Vormittag wurde die Vorstandssitzung abgehalten zwecks Prüfung der beiden Kassenrechnungen und Aufstellung der Traktandenliste für die Generalversammlung am Nachmittag.

Um 14 Uhr eröffnete der Vorsitzende Adolf Santschi die Sitzung mit einer kurzen Begrüssungsansprache. Das Protokoll vom 16. Dezember 1951 wurde verlesen und genehmigt. Dann erstattete der Präsident den Jahresbericht pro 1951. Im Berichtsjahr wurden acht gut besuchte Versammlungen, zwei Lichtbildervorträge und eine Filmvorführung von Herrn Gfeller und Herrn Vorsteher Martig durchgeführt. Sie waren interessant und lehrreich. Am 21. und 22. Juli wurde die zweite Autoreise nach Italien und Savoyen bei prachtvoller Wetter und guter Be-

teilung ausgeführt. — Die Mitgliederzahl ist gleich geblieben. Der Verein besteht aus 14 Aktiv- und 15 Passivmitgliedern und einem Freimitglied, zusammen 30 Mitgliedern. — Die Jahresrechnungen der Vereins- und Reisekassen wurden genehmigt unter bester Verdankung an die beiden Kassiere. Die Vorstandswahlen für die Jahre 1952 und 1953 zeitigten folgendes Ergebnis: Präsident Adolf Santschi (bish.), Vizepräsident Alfred Bühlmann (bish.), Sekretär Fritz Widmer (bish.), Vereinskassier Alfred Zysset (neu), Reisekassier Herm. Kammer, 1. Beisitzer Hans Bachmann (bish), 2. Beisitzer Gottfried Theiler (neu). Die Beiträge wurden auf der bisherigen Höhe belassen. — Als Delegierter für die Delegiertenversammlung des SGB in St. Gallen wurde H. Kammer bestimmt. H. K.

ANZEIGEN

Anzeigen, die am 9. bzw. am 24. des Monats nicht beim Schriftleiter eingetroffen sind, können erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

- Aargau.** Gehörlosenverein. Sonntag, 9. März, 14 Uhr, Filmnachmittag im Hotel «Kettenbrücke» in Aarau. Herr Louis Müller aus Zürich zeigt uns Eigenaufnahmen von Filmen. Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand
- Bern.** Vereinigung weiblicher Gehörloser: Sonntag, 16. März, 14.30 Uhr, im «Aarhof».
- Bern.** Gehörlosenverein. Sonntag, 9. März, um 14.30 Uhr, im Antonierhaus Lichtbildervortrag von Herrn Polizeiwachtmeister Rob. Hugi über die Gefahren der Strasse. Verkehrsunterricht.
- Bern.** Gehörlosen-Sportklub. 3. Quartalversammlung: Samstag, 8. März, um 20 Uhr, im Hotel «Sternen», Aarberggasse, Bern, 1. Stock. Für Aktive obligatorisch. Passive und Sportfreunde herzlich willkommen. — *Fussballmeisterschaft: V. Liga, 2. Gruppe.* 2. März Schüpfen—Gehörlosen in Schüpfen; 9. März Münsingen—Gehörlosen in Münsingen; 30. März Gehörlosen—Länggasse in Bern; 6. April Zähringia—Gehörlosen in Bern; 27. April Gehörlosen—Esperia in Bern; 4. Mai Köniz—Gehörlosen in Köniz; 18. Mai Gehörlosen—Wef in Bern. Der jeweilige Spielbeginn ist noch nicht bestimmt. Wer zuschauen möchte, melde es Postfach Transit 573, Bern.
Der Vorstand
- Glarus.** Gehörlosenverein des Kantons Glarus. Hauptversammlung: Sonntag, 9. März 1952, um 14 Uhr, im Restaurant «Schweizerhof» in Glarus. Als Mitglieder sind auch Gehörlose aus der Nähe des Kantons willkommen. Der Leiter: E. F.
- Graubünden.** Bündner Gehörlosenverein. Generalversammlung: Sonntag, 9. März 1952, um 14 Uhr, im *Grabenschulhaus* in Chur. Alle Mitglieder sowie einsame Nichtmitglieder als Gäste willkommen. Auf frohes Wiedersehen. Der Vorstand
- Luzern.** Sonntag, 9. März, um 9 Uhr, Katholischer Gehörlosen-Gottesdienst im Priesterseminar. Wir erwarten guten Besuch.
- Luzern.** Gehörlosenverein Zentralschweiz: Sonntag, 9. März, um 14 Uhr, im «Bernertshof», Luzern: Monatsversammlung mit Vortrag von Herrn Hägi, Lehrer. Um recht zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand
- Luzern.** Die angesagte Quartalversammlung und das Turnen vom 9. März wird auf den April verschoben. — Am 15. und 16. März zweitägige Skitour auf den Stoos. Am 15. März um 14.45 Uhr Besammlung beim Billettschalter im Bahnhof Luzern. Luzern ab 15.19; Ankunft in Schwyz um 14.08 und auf Stoos 16.50 Uhr. Uebernachten auf Stoos. Rucksackverpflegung und Skifelle mitnehmen! Messe auf Stoos. Anmeldungen bis 10. März bei Karl Isaak, Gerliswilerstr. 62, *Emmenbrücke*.

St. Gallen. Gehörlosen-Bund. Hauptversammlung: 9. März, um 14.15 Uhr, im Hotel «St. Leonhard». Neue Mitglieder, Freunde und Gönner sind willkommen.

Der Vorstand

Thun. Gehörlosenverein. Die auf den 2. März vorgesehene Plauderei von H. Kammer wird *verschoben* auf den 30. März. — 30. März: 2. Monatsversammlung um 14 Uhr im Stammlokal z. «Hopfenstube», Bälliz 25, Thun. Anschliessend Plauderei von H. Kammer über das Samariterwesen. Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

H. K.

Winterthur. Gehörlosenverein. Sonntag, 2. März, um 14.30 Uhr, im Café «Erlenhof», 1. Stock. Schwester Martha Muggli spricht zu uns über das Thema: «Was nützt uns unser christlicher Glaube?»

Der Vorstand

Zürich. Gehörlosenkrankenkasse. Sonntag, 9. März, um 14 Uhr: Generalversammlung im Restaurant «Krone», Unterstrass, Schaffhauserstr. 1, Tram 14 und 22 ab Hauptbahnhof bis «Krone». Nachher Filmvorführung über das Stilsferjoch von Herrn P. Schoop.

Zürich. Klubstube: Samstag, 1. März: Film. Samstag, 15. März: Fröhliche Selbsterziehung (Herr Hintermann).

Zürich. Gymnastik für Frauen und Töchter: Freiestrasse 56, 1. Stock, Leitung Frl. M. Sennhauser: Dienstag, 4. März, und Dienstag, 18. März. Bitte allfälligen Wechsel der Adresse angeben zwecks Bericht, falls die Turnstunde ausfallen müsste. Danke!

T. K.

Inhaltsverzeichnis:

Auf einer Zuckerrohrplantage	65
Die Brücke	66
Notizen	67
Wettkampf (Rätsel)	68
Rätsellösung	69
Ein Bärenabenteuer / Hast du das gewusst?	70
Der Maulesel des Papstes	71
<i>Aus der Welt der Gehörlosen:</i> Greta Zollinger †	72
Ehrenmeldungen aus Basel / Bravo, Entlebucher!	73
Eine Volkszählung — auch für Gehörlose!	74
Mitteilung an alle Gehörlosen und ihre Angehörigen	75
<i>Korrespondenzblatt:</i> Jahresbericht des Schweizerischen Gehörlosenbundes	76
Einladung / Aus den Sektionen	78
Anzeigen	79

Schriftleitung und Verwaltung: Hans Gfeller, Sonnmattweg 3, Münsingen (Bern), Tel. (031) 68 14 04. — Druck: AG. Buchdruckerei B. Fischer, Münsingen. — Insertionspreis: die volle Petitzeile oder deren Raum 60 Rappen.